

Geschäftsführerwechsel bei der Krüll Gruppe

Zum Ende des Jahres verlässt Michael Babick, seit über 10 Jahren Sprecher der Geschäftsführung der Krüll Gruppe, aus privaten Gründen das Hamburger Traditionsunternehmen, um neue Lebenswege zu gehen.

Dies geschieht im besten Einvernehmen, betonen der 57-jährige Automobilprofi und die Gesellschafter.

„Das konstruktive Miteinander, die gelebte Transparenz und die direkte und ehrliche Kommunikation vom ersten Tag an, haben unsere Arbeit in den letzten 10 Jahren geprägt und waren ausschlaggebend für den wirtschaftlichen Erfolg der Krüll Gruppe“, so Babick.

Der Gesellschafterkreis würdigt einhellig die außerordentlichen Leistungen und wirtschaftlichen Erfolge, die Babick zusammen mit Co-Geschäftsführer Karsten Lorenzen und den weiteren Geschäftsführern Carsten Fastenrath und Vassilios Lambrinakos erzielt hat.

Neuer Sprecher der Krüll Gruppe wird Frank Brecht, zuletzt Geschäftsführer bei Glinicke und langjähriger CEO bei der Hahn Gruppe.

Der Topmanager, der als Branchenkenner im deutschen Automobilhandel gilt, freut sich auf die neuen vielseitigen Aufgaben bei den Hamburgern.

Auch bei Krüll ist man sich sicher, dass Brecht das Unternehmen bestens in die Zukunft führen wird. „Frank Brecht hat sich längst bewiesen und hat allerbeste Referenzen“, so die Gesellschafter. „Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Arbeit!“

Dies bestätigt auch Brecht. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe mit dem gesamten Team der Krüll Gruppe. Es begeistert mich, Teil eines Unternehmens zu werden, das für Qualität, Leidenschaft und Kundennähe steht.

Gemeinsam mit Karsten Lorenzen möchte ich die Ausrichtung der Krüll Gruppe für die Zukunft weiter vorantreiben, die Stärken des Unternehmens weiter ausbauen und unsere Kundinnen und Kunden nachhaltig begeistern.

Mit Teamgeist und Leidenschaft werden wir gemeinsam erfolgreich die Zukunft gestalten.“